



Weil am Rhein, im Januar 2025

Programm Februar bis Juli 2025

Liebe Geschichtsfreundinnen und Geschichtsfreunde,

Am **Mittwoch, den 26. Februar** besuchen wir die neue Sonderausstellung im Dreiländermuseum Lörrach „*Umbrüche 1525 - Bauernkrieg & Täuferbewegung*“. Beginn 16.00 Uhr, Museumsleiter Jan Merk wird uns führen. Kosten: Museumseintritt, Museumspass frei; Gäste sind willkommen, zahlen 6,- € zusätzlich für die Führung. Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich per E-Mail heimatgeschichte.weil.am.rhein@gmail.com oder tel. +49 (0) 7621 1698440

Mittwoch, 12. März 2025 Besuch mit Führung der Sonderausstellung „Kunst und Design. H. Th. Baumann zum 100. Geburtstag“ im Museum am Lindenplatz. Beginn 17.00 Uhr. Teilnehmerzahl beschränkt. Anmeldung erforderlich. Die Kosten der Führung trägt der Verein. Gäste sind willkommen und zahlen 7,-€. Anmeldung Gunter Eberhard Tel 0762177667 oder heimatgeschichte.weil.am.rhein@gmail.com

Freitag 4. April 2025 15:00 Uhr vor der ev. Kirche Altweil
Der Tüllinger – Landschaftskultur im Wandel der Zeit
Der Weinbauer und Spezialist für Obstbaumwirtschaft Trautwein Bachthaler lädt zur Führung auf dem Tüllinger Berg ein. Die Exkursion wird am Südwesthang im Weiler Teil des Berges durchgeführt. Am Tüllinger blühen im Frühjahr Wildtulpen zwischen den Rebkulturen. Auf den vielfältigen und nährstoffreichen Böden wird an den Hängen des Tüllingers Wein angebaut. Neben ausgedehnten Streuobstwiesen zeichnet sich der Tüllinger Berg durch zahlreiche kleine Gartengrundstücke aus. In

den letzten Jahrzehnten sind einige Bachläufe versiegt, so dass der Wassermangel für die Bewirtschaftung mehr und mehr Probleme verursacht. Der Exkursionsleiter wird uns einige neue Biotope zeigen sowie neu angelegte Streuobstwiesen mit seltenen einheimischen Hochstammsorten. Die Exkursion dauert ca. 2 ½ bis 3 Stunden, davon ca. 1 ½ Stunden Gehzeit. Festes Schuhwerk wird empfohlen.

Weinprobe mit Tüllinger Wein

Anschließend lädt Herr Bachthaler zu einer Weinprobe mit Vesper ein. Es gibt sechs verschiedene Weine zu verkosten, dazu Bauernbrot, Speck von einem Biobauern sowie Käse aus dem Wallis. Dazu wird auch Apfelsaft, Birnensaft und Apfelmost angeboten.

Die **Teilnahme an der Weinprobe erfordert eine Anmeldung**, Teilnehmerzahl zur Weinprobe max. 15 Personen. **Die Kosten von 23 Euro sind vorab zu überweisen** an den Verein für Heimatgeschichte Weil am Rhein, Sparkasse Markgräflerland Weil am Rhein, IBAN:DE10 68351865 0007009814, BIC:SOLADES1MGL
Anmeldung bei Ulrich Siemann bis **31.März 2025**

Ulrich.Siemann@SWV-LOE.de oder telefonisch 07621792349

Vortrag von Dr. Robert Neisen, Freiburg

Mittwoch, 9. April 2025, 19.30 Uhr, Gewölbekeller im Alten Rathaus, Hinterdorfstraße 39, Weil am Rhein

Kooperationsveranstaltung mit der VHS Weil am Rhein. **Eintritt frei.**

„*Opponiert oder mitgemacht?*“

Der Sport-Club Freiburg im Nationalsozialismus“

Nach dem Zweiten Weltkrieg verbreitete sich im Sport-Club Freiburg die Erzählung vom Klub der Arbeiter und kleinen Leute, der sich in Opposition zum NS-System befand. Doch die Quellen zeigen ein anderes Bild: Einen von bürgerlichen Funktionären geprägten Klub, der schon vor 1933 von „rechtem“, antidemokratischem Gedankengut geprägt war und sich 1933 bereitwillig in den Dienst der neuen „braunen“ Machthaber stellte. Der Vortrag beschreibt, wie sich der SC Freiburg nach 1933 zwischen sportlichen Interessen und Ideologisierung, zwischen Mitwirkung und Opposition bewegte. Er steht damit für viele bürgerliche Vereine und ihre Selbstgleichschaltung im Jahr der „Machtergreifung“.

Mittwoch, 7. Mai 2025, 19.30 Uhr, Bartenheim, *Maison Pour Tous*, 1 Grand Rue

Gemeinsam mit unseren elsässischen Freunden wollen wir an das Ende des Zweiten Weltkriegs vor 80 Jahren erinnern:

Die 'Poche de Colmar' und das Ende der Nazi-Herrschaft im Elsass.

Der Freiburger Pädagoge, Sozialwissenschaftler und Historiker Dr. Bernd Hainmüller, spricht über die letzte Phase des Zweiten Weltkriegs im Elsass. Die „Poche de Colmar“ war der letzte Brückenkopf der Deutschen im Elsass, von dem sie sich Ende 1944 / Anfang 1945 zurückziehen mussten. Der Vortrag erzählt die Situation dort vor 80 Jahren aus drei Perspektiven: der US-Kriegsfotografin Lee Miller, dem jugendlichen Zeichner Tomi Ungerer und dem Maler Otto Dix, der mit 56 Jahren in den „Volkssturm“ eingezogen worden war.

Bei genügendem Interesse könnte ein Transfer organisiert werden. Kontakt über heimatgeschichte.weil.am.rhein@gmail.com

Freitag, 13. Juni 2025, 14:50 Uhr, Treffpunkt Hafenumuseum, Westquaistrasse 2, CH-4057 Basel

Hafenbesichtigung Kleinhüningen

Das Hafenumuseum Basel widmet sich der Geschichte und Bedeutung des Basler Hafens sowie der Rheinschifffahrt. Es bietet einen umfassenden Einblick in die Entwicklung und den Betrieb dieses wichtigen Verkehrsknotens.

Nachdem wir eine Führung durch das Museum im letzten Jahr hatten, folgt dieses Jahr eine Führung durch das Außengelände. Sie beginnt mit einem Vortrag im Museum.

Danach folgt eine Besichtigung sowohl zu Fuß als auch mit dem Wassertaxi. Dabei soll auch Hafenbecken 2 befahren werden, was normalerweise nicht üblich ist.

Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt. Rechtzeitige Anmeldung empfohlen. Überweisung von **37 EUR vorab bis 26. Mai** auf das Konto des Vereins für Heimatgeschichte Weil am Rhein, Sparkasse Markgräflerland Weil am Rhein, IBAN:DE10 68351865 0007009814, BIC:SOLADES1MGL

Anmeldung bei Ulrich Siemann **bis 28. Mai 2025 email**

Ulrich.Siemann@SWV-LOE.de oder telefonisch 07621792349

Mittwoch, 16. Juli, ganztägig mit Reisebus, genaue Uhrzeit wird noch mitgeteilt

Exkursion zum UNESCO-Weltkulturerbe Reichenau:

- Führung im Münster Maria und Markus mit Schatzkammer,
- Führung im Münstermuseum
- Mittagspause
- Führung in der Kirche Sankt Peter und Paul, Klostergärten ...
- Genauere Informationen zum Ablauf folgen noch.
- Begrenzte Teilnehmerzahl, Kosten 75 EUR
- Anmeldungen sind schon jetzt möglich

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Uwe Kühl